

Gastgewerbeumsatz März 2021



Motivbild: www.pixabay.com

Der Umsatz im Gastgewerbe ist im März 2021 gegenüber Februar 2021 kalender- und saisonbereinigt sowohl real (preisbereinigt) als auch nominal (nicht preisbereinigt) um 4,5 Prozent gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, lag der Umsatz real (kalender- und saisonbereinigt) jedoch 66,8 Prozent unter dem Niveau des Februars 2020, dem Monat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland.

Auch der Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt die Auswirkungen der andauernden Schließungen der Hotels und Gastronomiebetriebe deutlich: Der Gastgewerbeumsatz war im März 2021 real 40,8 Prozent und nominal 38,9 Prozent geringer als im März 2020. Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen erzielten im Vergleich zum März letzten Jahres real 61,2 Prozent niedrigere Umsätze. In der Gastronomie fiel der Umsatz gegenüber März des Vorjahres real um 30,9 Prozent. Innerhalb der Gastronomie lag der reale Umsatz der Caterer im März dieses Jahres um 22,6 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats. Bei diesen Veränderungsraten ist zu berücksichtigen, dass das Gastgewerbe im März 2020 bereits erheblich von der Corona-Pandemie beeinträchtigt war und der erste Lockdown mit der weitgehenden Schließung von Hotels und Gastronomiebetrieben am 22. März 2020 in Kraft trat.